

Stellenausschreibung

Das **INKOTA-netzwerk** ist eine entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisation, die sich für eine Welt ohne Hunger und Armut stark macht. Mit politischen Kampagnen, Aktionen sowie Bildungsangeboten und in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen im globalen Süden treten wir für eine gerechte Globalisierung ein. INKOTA stärkt Menschen im globalen Süden, damit sie sich selbstbestimmt von Hunger und Armut befreien können.

Seit Ende 2014 bearbeitet INKOTA den **Themenschwerpunkt Ressourcengerechtigkeit, Rohstoffpolitik und nachhaltige Lieferketten**. Wir beobachten und analysieren rohstoffpolitische Prozesse, tragen unsere Forderungen zu verantwortungsvollen Lieferketten an Unternehmen, insbesondere der Automobilindustrie, und an die Politik heran. Wir mobilisieren mittels Bildungs-, Informations- und Kampagnenarbeit eine kritische Öffentlichkeit zu den Themen Rohstoffpolitik und nachhaltige Lieferketten. INKOTA wirkt aktiv im Rahmen des seit 2020 laufenden NAP-Branchendialog mit der Automobilindustrie mit.

Für unsere Geschäftsstelle in Berlin suchen wir ab 01. Mai 2023 im Rahmen einer bis 15. März 2024 befristeten **Elternzeitvertretung** eine*n

Projektmitarbeiter*in **im Arbeitsbereich Ressourcengerechtigkeit (m/w/d)** **(35 Stunden/Woche)**

Sie sind zuständig für die Bildungs- und Informationsarbeit zum Themenfeld Rohstoffwende zuständig. Sie vertreten INKOTA im NAP-Branchendialog mit der Automobilindustrie (Multi-Stakeholder-Format) und wirken dabei am Aufbau des Pilotprojekts eines Beschwerdemechanismus für die deutsche Automobilindustrie in Mexiko, in Zusammenarbeit mit der mexikanischen Zivilgesellschaft, mit. Darüber hinaus beobachten Sie aktuelle rohstoffpolitische Prozesse kritisch.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Repräsentation von INKOTA im Branchendialog mit der Automobilindustrie und Mitarbeit am Aufbau eines Beschwerdemechanismus der deutschen Automobilindustrie in Mexiko
- eigenständige Konzeption, Organisation und Durchführung von Bildungs- und Fachveranstaltungen zu rohstoffrelevanten Themen und Koordinierung des Ausstellungsverleihs
- Planung, Koordinierung und Durchführung von Infoständen und einer öffentlichkeitswirksamen Aktion zum Thema Rohstoffwende/Recht auf Reparatur (u. a. beim Kirchentag)
- Verfassen von Texten für Webseite, Newsletter und von Pressemitteilungen
- administrative Projektbegleitung, Monitoring und Evaluierung der Aktivitäten sowie Rechenschaftslegung gegenüber Drittmittelgebern

Anforderungen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Sozial-, Wirtschafts-, Umwelt-, Kommunikationswissenschaften, Pädagogik oder vergleichbare Qualifikation
- nachweisbare Kenntnisse zum Thema menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten von Unternehmen und/oder zur Rohstoffpolitik
- Erfahrungen im Dialog mit Unternehmen und Politik bzw. im Multi-Stakeholder-Kontext sowie Kenntnis des Automobilssektors sind von Vorteil
- Organisationstalent und Erfahrungen in der entwicklungs- oder umweltpolitischen Bildungs- und/oder Kampagnenarbeit sind von Vorteil
- eloquentes Auftreten, gute Kommunikations-, Präsentations- und Moderationsfähigkeiten
- Fähigkeit zum selbständigen, eigenverantwortlichen Arbeiten im Team und Bereitschaft zum schnellen und selbständigen Einarbeiten in neue Themen und Aufgaben
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und die Bereitschaft zu Dienstreisen in Deutschland
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau, Spanischkenntnisse von Vorteil

Sie erwartet:

- eine im Rahmen einer Elternzeitvertretung vom 01.05.2023 bis 15.03.2024 befristete Anstellung im Umfang von 35 Stunden pro Woche
- ein dynamisches Arbeitsfeld und eine enge Zusammenarbeit mit anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen
- die Mitarbeit in einem engagierten und sympathischen Team mit flachen Hierarchien
- ein wirklich (!) familienfreundliches Arbeitsklima und flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit zum (teilweisen) mobilen Arbeiten
- eine Vergütung nach Haustarif in Abhängigkeit von Berufserfahrung zwischen 2.604 Euro und 3.616 Euro im Monat, ggf. zzgl. Kinderzuschlag.

Sie sind interessiert? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sowie der Angabe von mind. einer Referenzperson aus dem beruflichen Kontext bitte **bis spätestens zum 15.02.2023** an: jobs@inkota.de

Senden Sie uns Ihre Bewerbung bitte im PDF-Format (ein PDF-Dokument mit Anschreiben, CV und Kontaktangaben zu Referenzpersonen, gerne auch mit Arbeitsproben wie erstellten Materialien, Studien, etc.). Bitte verzichten Sie auf ein Bewerbungsfoto.

Vielfalt ist uns wichtig. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihrer Nationalität, ihres Geschlechts, einer Behinderung, ihres Alters oder ihrer sexuellen Orientierung. Die Büroräume des INKOTA-netzwerk sind allerdings leider nicht barrierefrei.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!